

[54472] Anfang November erscheint im Verlage des Unterzeichneten folgendes bedeutsame Werk:

**Leben,  
organische Philosophie und  
Poesie,  
Geistes-Ehe.**

Ca 44 Bogen gr. 8<sup>o</sup>. 6 M 60  $\frac{1}{2}$ ;  
eleg. geb. 8 M.

Ein durchaus eigenartiges Buch, für welches ich Ihre Verwendung erbitte. Der Verfasser — er will nicht genannt sein; nur sei hier erwähnt, daß er aus den deutschen Rheinlanden und seine ganze Kraft ernststen Studien gewidmet — sucht die Frage des Lebens subjektiv und objektiv zu lösen, eine organische Anschauung an die Stelle der bisher mechanisch auseinanderliegenden und sich bekämpfenden Systeme zu setzen, zum *erstmalig* auf rein wissenschaftlicher Basis und doch allgemein verständlich

**Theologie,  
Philosophie u. Naturwissenschaft,**

ihre berechtigten Momente, zu einem

**Organismus der Wahrheit**

zu einen, in welchem die volle Hinwendung des Glaubens zum inneren Leben, wie die äußeren Thatsachen der exakten Forschung sich gegenseitig stützen, nicht einseitig verneinen.

Ein Blick auf den reichen Inhalt des Werkes wird meine Bezeichnung „eigenartig“ rechtfertigen. Es enthält, *logisch gegliedert*, außer der

auf streng psychischer Analyse durchgeführten neuen philosophischen Anschauung;

die Hauptnormen der Bibel, der Religionsurkunden u. Theologien aller Völker;

die Grundgedanken der großen Philosophen und Naturforscher;

die schönsten Teile aus den Hauptwerken der ersten Dichter aller Zeiten.

Es ward somit versucht, in engem Rahmen das Höchste auf dem Gebiete des Wortes in der ganzen Menschheitsentwicklung zusammenzufassen, wie es in solcher Weise bis jetzt noch nicht geschehen.

Proben einer strengsachlichen Evangelienharmonie, ohne Zusatz, ohne Weglaß, ohne Widerspruch, sind in den Bibelstellen enthalten, die

zugleich Darlegung einer neuen Bibelübersetzung,

für welche ein organisches Prinzip angewendet wurde, das die Vorzüge von Hieronymus und Luther zu vereinen, den Grundtext nach Form, Stellung, Zahl der Worte und zugleich in einer möglichst ästhetischen Vollendung wiederzugeben sich bestrebt, wie dies bis jetzt in keiner modernen Sprache unternommen wurde.

Wie dem historisch-wissenschaftlichen Teil die Weltpoesie als notwendiges Gegenbild beigegeben, so auch der philosophischen Anschauung des Verfassers die dazu ge-

hörenden Poesieen seiner Gattin, so daß das Buch

**der gebildeten deutschen Familie ein  
wahres Hausbuch**

werden kann.

Weil der Verfasser seinen besonderen Weg geht, keiner Partei oder Sekte angehört, dennoch aber die christliche Ethik und Offenbarung hochhält und mit scharfen Geisteswaffen verteidigt, wie auch über die soziale Frage theoretische und praktische Erörterungen giebt, wird seine Arbeit zweifellos von einseitigen Richtungen heftig angefochten, wohl sicherlich aber nicht „totgeschwiegen“ werden.

Ihre freundliche Verwendung für das Buch wird also gewiß nicht fruchtlos bleiben. Wer immer am geistigen Leben teilnimmt, wird sich gern einen Einblick verschaffen; daher ersuche ich Sie, es Fachgelehrten, Theologen, Philosophen, Naturforschern, Studierenden, Bibliotheken, Lesezirkeln, Vereinen, überhaupt jedem für ernste Litteratur sich Interessierenden zur Ansicht zu senden und Sie werden sicher manchen Käufer finden. Der größeren Verbreitung willen würde bei schöner Ausstattung der Preis so niedrig angesetzt. Das Werk steht in beliebiger Anzahl zur Ansicht zur Verfügung, ebenso ausführliche Prospekte mit Inhaltsverzeichnis zum Verteilen an das Publikum.

Rabatt 25 %;

bei Vorausbestellung bar 33 $\frac{1}{2}$  %.

Hochachtungsvoll

Meran (Tirol), Oktober 1887.

F. W. Ellmenreich.

**Verlagshandlung von Alphons Dürr  
in Leipzig.**

[54473]

Leipzig, den 18. Oktober 1887.

Zu ca. 8 Tagen erscheinen in neuen Auflagen die beiden beliebten und allenthalben trefflich eingeführten **L. Richterschen Kinderbücher**:

**Der Kinderengel.**

Spruchbüchlein für Kinder m. Bildern  
von

Ludwig Richter und C. Peschel.

2. Auflage.

Eleg. kart. 1 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 15  $\frac{1}{2}$  no.,  
1 M bar.

Freiexemplare 7/6.

und:

**Der gute Hirte.**

Gebetbuch für fromme Kinder.

Aus dem Schatz der Kirche gesammelt  
von

G. Weber,

Pfarrer in Bernigerode.

Mit Holzschnitten nach Ludwig Richter  
und Anderen.

2. vermehrte Auflage.

Kart. 1 M 20  $\frac{1}{2}$  ord., 90  $\frac{1}{2}$  no., 80  $\frac{1}{2}$  bar  
Freiexemplare 7/6.

Die Kunst Ludwig Richters hat den hier von kundiger Hand mit feinsinnigem Verständnis ausgewählten Sprüchen, Gebeten und Liedern eine Anzahl der anmutigsten, von echt kindlich frommem Geist erfüllten Bilder hinzuzufügen gewußt, welche diesen beiden in Bild

und Wort durchaus harmonischen Büchern zu einem hervorragenden Schmuck gereichen. Ich stelle Ihnen beide Bücher zu thätigster Verwendung in einfacher Anzahl à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Alphons Dürr.

[54474] Demnächst erscheinen in unterzeichnetem Verlage:

**Die gerichtliche  
Zwangsvollstreckung  
in Preussen**

unter Ausschluss der Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen.

Handbuch zum Studium und zum praktischen Gebrauch.

Von

E. Schmidt,

Landgerichtsdirektor in Schweidnitz.

20 Bogen 8<sup>o</sup>. In Leinwand gebunden.

Preis 5 M ord. — 3 M 75  $\frac{1}{2}$  netto —  
3 M 35  $\frac{1}{2}$  bar.

**Die Domainen-Verwaltung  
des**

**Preussischen Staates.**

Zum praktischen Gebrauche für Verwaltungsbeamte und Domänenpächter.

Mit einer Nachweisung von sämtlichen Domainen-Vorwerken des Preussischen Staates und deren Pachtverhältnissen im September 1887.

Von

H. Oelrichs,

Königl. Ober-Regierungsrath.

Zweite Auflage.

Ca. 22 Bogen gr. 8<sup>o</sup>. Geheftet.

Preis ca. 7 M ord. — 5 M 25  $\frac{1}{2}$  netto —  
in Leinwand gebunden (nur fest).

Preis ca. 7 M 80  $\frac{1}{2}$  ord. — 5 M 85  $\frac{1}{2}$  no.  
Breslau.

J. U. Kern's Verlag  
(Max Müller).

**Fischer's med. Buchhandlg.,  
H. Kornfeld.**

[54475]

In ca. 8 Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Mittheilungen aus der dermatologischen  
Klinik des kgl. Charité-Krankenhauses  
zu Berlin**

herausgegeben von

Prof. Schweminger.

Heft 3.

Preis: 1 M 80  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 35  $\frac{1}{2}$  no.

Ich bitte alle Herren Sortimenten um möglichst rasche Angabe der Kontinuation. A cond. liefere nur noch in mäßiger Anzahl.

Berlin, 22. Oktober 1887.

Fischer's med. Buchhandlung  
H. Kornfeld.